

Entwicklung im Kampf der Gegensätze vollzieht, die zum Sieg der fortschrittlichen Kräfte über die rüdeständigen führt.

Es gab auch solche Auffassungen, daß man in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus einen konfliktlosen Weg gehen könnte. Diese ideologische Windstille an einigen Abschnitten unserer Arbeit ermöglichte es dem Klassengegner, mit seiner Aufweichtaktik bei einem kleinen Teil der Arbeiterklasse und bei werktätigen Einzelbauern eine schwankende Haltung zu erzeugen. Die relativ gute Planerfüllung der volkseigenen Industrie ließ Selbstzufriedenheit aufkommen und führte zur Vernachlässigung der ständigen prinzipiellen Auseinandersetzung und der Klärung der Grundfragen der Politik der Partei. Diese Lage führte dazu, daß einige Werktätige auf die Argumente des Rias und anderer Agentenzentralen hereinfließen. Dies kam besonders in dem Nichtverstehen der Übereinstimmung der persönlichen mit den gesellschaftlichen Interessen beim Aufbau des Sozialismus zum Ausdruck.

Die Ursachen der Mängel unserer Arbeit lagen begründet in einer mangelhaften Auswertung der Beschlüsse der 30. Tagung des Zentralkomitees und dem Nichterkennen ihres wesentlichen Inhalts. Das Büro der Bezirksleitung ging in der täglichen praktischen Parteiarbeit nicht von der allseitigen Überlegenheit und Perspektive des Sozialismus und des sozialistischen Aufbaus in der DDR als der wichtigsten Voraussetzung für die Lösung des Grundwiderspruches in Deutschland aus.

Im Referat des Genossen Walter Ulbricht wird besonders darauf orientiert, daß die Sicherheit des Friedens und die Zukunft der Nation erfordern, daß wir in der Deutschen Demokratischen Republik beharrlich und zielbewußt den Sozialismus errichten. Da diese Frage, von der Bezirksleitung angefangen bis in eine Reihe Grundorganisationen, nicht völlig klar war, konnten sich revisionistische Auffassungen breitmachen. Sie zeigten sich in solchen Meinungen, daß man nicht so offen und deutlich über die einzig mögliche, die sozialistische Perspektive mit den werktätigen Einzelbauern und den Schichten des Mittelstandes reden dürfte, weil dadurch der Kampf um die Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage gefährdet sei. Man sollte keine unnötigen Spannungen hervorrufen. Es wurde nicht mit der genügenden Konsequenz gekämpft gegen solche Meinungen, daß beide deutsche Staaten etwas nachgeben müßten, um